

# Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Oktober / November 26



## Investitionen in eine gute Zukunft

**Bad Füssing setzt weiter auf solide Finanzen und baut gleichzeitig Schulden konsequent ab.**

### Inhalt

**Ein zentraler Verkehrsknotenpunkt wird fit für die Zukunft**

Seite 4–5

**Winterzauber 2026:**

**Ein noch stimmungsvollerer Start in die Adventszeit**

Seite 6–7

**Neue Radrunde „INNergy“ verbindet Bayern und Österreich**

Seite 8

**Finale der BR-Radltour 2026:**

**Gänsehaut pur**

Seite 9

**Viel Platz zum Wachsen:**

**Pläne für eine neue Kita**

Seite 10

**Bad Füssing macht sich in Berlin stark für mehr Prävention**

Seite 11

**Die Thermen investieren in Qualität und neue Erlebnisse**

Seite 12–13

**Was, wann, wo ...**

Seite 14–15

Steigende Kosten, wachsende Anforderungen an die kommunale Infrastruktur und gleichzeitig ein immer enger werdender finanzieller Handlungsspielraum – viele Städte und Gemeinden stehen derzeit vor großen Herausforderungen. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen investiert Bad Füssing auch 2026 kräftig in Ihre Zukunft, treibt wichtige Projekte voran und setzt zugleich den seit Jahren konsequent verfolgten Schuldenabbau fort. „Unser Anspruch ist klar: Wir wollen Bad Füssing weiterentwickeln und gleichzeitig verantwortungsvoll mit dem Geld unserer Bürgerinnen und Bürger umgehen. Beides gehört für uns

untrennbar zusammen“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Mit einem Gesamtvolumen von rund 51,9 Millionen Euro zählt der Haushalt 2026 erneut zu den größten in der Geschichte der Gemeinde. Davon entfallen rund 39,8 Millionen Euro auf den Verwaltungshaushalt, der die laufenden Ausgaben der Kommune abbildet. Weitere 12 Millionen Euro stehen im Vermögenshaushalt für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zur Verfügung. Damit schafft die Gemeinde die finanziellen Voraussetzungen, um wichtige Zukunftsprojekte Schritt für Schritt umzusetzen.

Fortsetzung Seite 2



KI-generierte Illustration

**BAD FÜSSING**  
wirkt und wirkt und wirkt

# Weiter auf einem guten Zukunftskurs

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

vieles, was wir heute planen, entscheiden und auf den Weg bringen, wird unsere Gemeinde über Jahrzehnte prägen. Deshalb ist es mir besonders wichtig, dass wir auch in finanziell anspruchsvollen und herausfordernden Zeiten nicht nur auf das schauen, was kurzfristig notwendig ist, sondern den Blick nach vorne richten.



Unser Haushalt 2026 zeigt, dass uns diese Balance gelingt. Wir investieren rund zwölf Millionen Euro in die Zukunft unserer Gemeinde und setzen gleichzeitig unseren konsequenten Schuldenabbau fort. Seit 2019 haben wir unsere Verbindlichkeiten nahezu halbiert. Das ist eine gute Grundlage, um auch künftig handlungsfähig zu bleiben.

Dabei geht es nicht allein um Zahlen. Hinter den Investitionen stehen viele konkrete Verbesserungen für die Menschen, die hier leben, arbeiten oder ihren Urlaub verbringen. Wir planen einen neuen, modernen Kindergarten mit 145 Betreuungsplätzen. Wir schaffen neue Wohnmöglichkeiten für Familien und zusätzliche Flächen für Unternehmen. Und mit der Neugestaltung des Bereichs am Füs-

singer Hof investieren wir in Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität und ein attraktives Ortsbild.

Was mich besonders freut: dass viele bei uns im Ort mitziehen. In dieser Ausgabe der Gemeinde-Info stellen wir Ihnen vor, wie sich unsere drei Thermen mit Millioneninvestitionen für die Zukunft aufstellen. Moderne Technik, nachhaltigere Energiekonzepte und neue Angebote stärken Bad Füssing als Gesundheits- und Tourismusstandort. Das ist gerade deshalb so wichtig, weil ein erfolgreicher Tourismus auch künftig die wirtschaftliche Grundlage für vieles schafft, was unsere hohe Lebensqualität ausmacht.

Wie Bad Füssing weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus ausstrahlt, hat das Finale der BR-Radltour eindrucksvoll gezeigt. Tausende Menschen haben gemeinsam gefeiert und unseren Ort als herzlichen Gastgeber erlebt. Mein Dank gilt noch einmal allen, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben.

Der nächste Höhepunkt steht uns bereits bevor: Im November verwandelt sich unser Kurpark wieder in eine besondere Winterwelt – viele neue Erlebnisangebote erwarten Sie. Ich freue mich sehr, wenn wir uns beim Winterzauber begegnen und gemeinsam in die Adventszeit starten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst, Gesundheit und alles Gute.

Herzlichst  
Ihr

**Tobias Kurz**

Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing

Fortsetzung von Seite 1

## Investitionen in eine gute Zukunft

### **Solide Haushaltsführung wird immer wichtiger**

Die finanzielle Ausgangslage bleibt dennoch anspruchsvoll. Während viele Einnahmen nur moderat steigen, wachsen zahlreiche Ausgaben deutlich stärker. Vor allem die Personalkosten, die Kreisumlage sowie der öffentliche Nahverkehr und weitere Sachkosten beanspruchen einen immer größeren Teil des Haushalts. Allein die Kreisumlage zählt mit knapp fünf Millionen Euro erneut zu den größten Ausgabepositionen der Gemeinde. „Die finanziellen Spielräume werden kleiner. Deshalb mussten wir den Haushalt sehr sorgfältig kalkulieren und alle Ansätze mit Augenmaß planen“, erläutert Gemeindegamkamerer Lothar Gottschaller.

Besonders deutlich zeigt sich diese Entwicklung bei der sogenannten freien Finanzspanne. Nach der Finanzierung aller laufenden Aufgaben und der Schuldentilgung verbleiben 2026 laut Plan lediglich rund 202.000 Euro. „Gerade in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten zeigt sich, wie wichtig eine langfristige Finanzplanung ist. Nur so können wir auch künftig investieren, ohne die finanzielle Stabilität der Gemeinde zu gefährden“, so Gottschaller.

### **Der Tourismus bleibt das finanzielle Fundament**

Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde bleibt der Tourismus. Der Kurbeitrag bringt voraussichtlich rund 5,8 Millionen Euro ein. Hinzu kommen unter anderem die Gewerbesteuer mit rund 3,9 Millionen Euro, der Fremdenverkehrsbeitrag mit knapp 2,7 Millionen Euro, die Spielbankabgabe mit rund 1,7 Millionen Euro sowie die Schlüsselzuweisungen des Freistaats Bayern. Diese Einnahmen bilden das Fundament dafür, dass Bad Füssing kontinuierlich in seine Infrastruktur investieren kann. Davon profitieren Gäste ebenso wie die Bürgerinnen und Bürger.

„Ein erfolgreicher Tourismus schafft nicht nur Arbeitsplätze und Wertschöpfung, sondern bildet auch die Grundlage dafür, dass wir unsere Infrastruktur kontinuierlich modernisieren und unseren Bürgerinnen und Bürgern eine hohe Lebensqualität bieten können“, betont Bürgermeister Tobias Kurz.

### **Rund zwölf Millionen Euro fließen in die Zukunft**

Insgesamt stehen 2026 im Vermögenshaushalt zwölf Millionen Euro für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bereit. Die Mittel fließen in zahlreiche Projekte,

die den Ort langfristig stärken. Dazu gehören die weitere Modernisierung des Freizeit- und Erlebnisbades, Investitionen in die Feuerwehren, die Planung der neuen Kindertagesstätte in Bad Füssing, die Digitalisierung der Gemeindeverwaltung, die Erneuerung der Kurparkbeleuchtung sowie zahlreiche Straßen-, Wasser- und Kanalbaumaßnahmen.

Parallel schafft die Gemeinde durch Grundstückskäufe die Voraussetzungen für neue Wohn- und Gewerbegebiete und investiert damit gezielt in die Entwicklung der kommenden Jahre. Eine genaue Übersicht der wichtigsten Investitionen finden Sie nebenstehend. „Jede Maßnahme soll Bad Füssing als Wohnort, Gesundheitsstandort und Urlaubsort noch attraktiver machen. Viele Projekte sind heute bereits sichtbar, andere schaffen die Grundlage für die Entwicklung der nächsten Jahrzehnte“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

#### **Schuldenabbau schafft neue Handlungsspielräume**

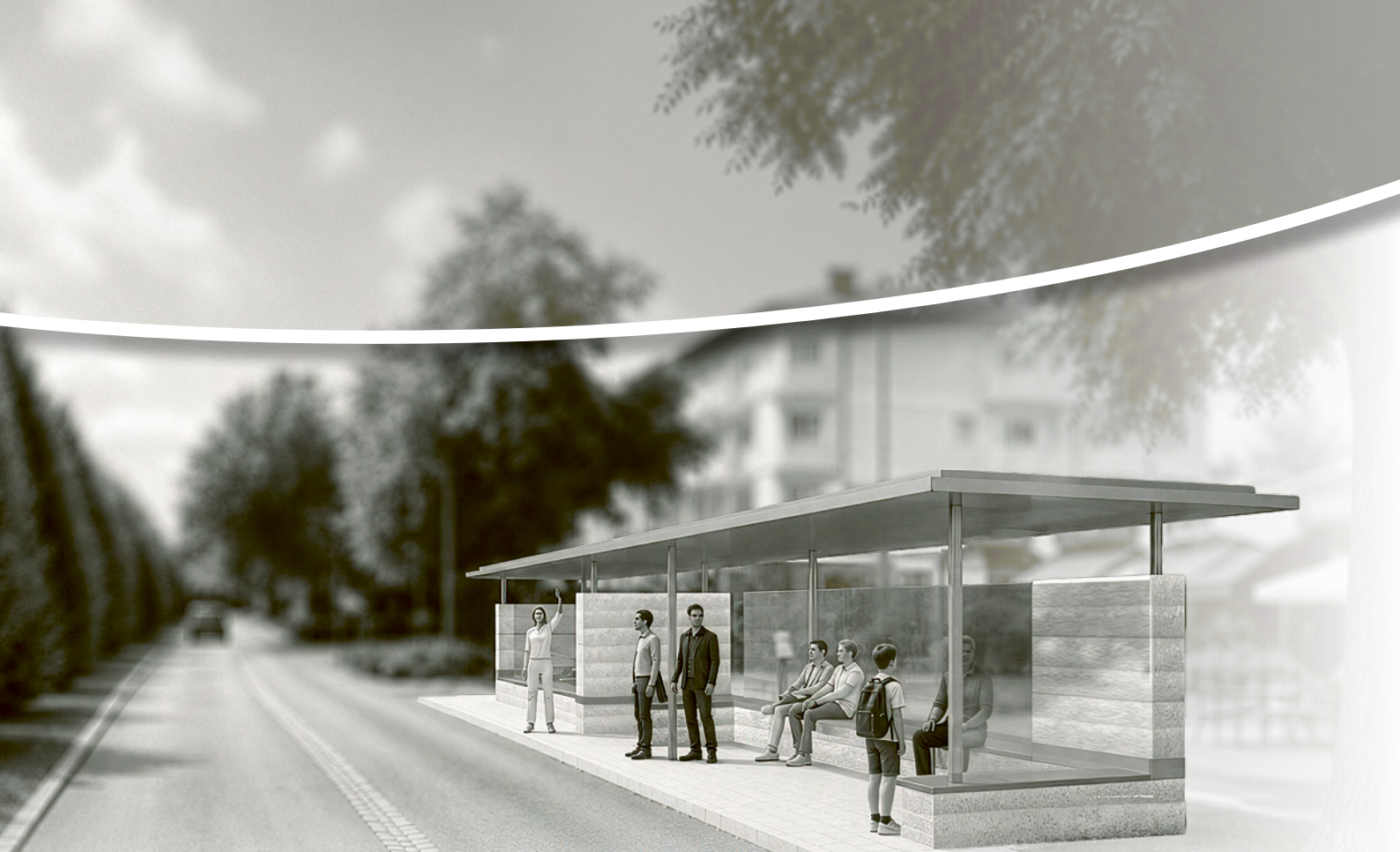
Parallel zu den Investitionen setzt die Gemeinde ihren konsequenten Sparkurs fort. Bis Ende 2026 wird der Schuldenstand voraussichtlich auf rund 8,25 Millionen Euro sinken. Ende 2019 lagen die Verbindlichkeiten noch bei 16,43 Millionen Euro. Innerhalb von sieben Jahren konnte Bad Füssing seine Verschuldung damit nahezu halbieren – und das ohne neue Kreditaufnahmen. Auch die Pro-Kopf-Verschuldung wird zum Jahresende voraussichtlich nur noch bei rund 1.023 Euro liegen. Damit liegt Bad Füssing heute um rund ein Drittel unter dem bayerischen Durchschnitt.

„Dass wir trotz hoher Investitionen unsere Verschuldung kontinuierlich reduzieren können, ist Ausdruck einer soliden und nachhaltigen Finanzpolitik. Dieser Kurs verschafft der Gemeinde auch künftig wichtige Handlungsspielräume“, sagt Gemeindegamkamerer Lothar Gottschaller. Für Bürgermeister Tobias Kurz ist genau diese Balance der Schlüssel für die Zukunft: „Wir investieren dort, wo unsere Gemeinde langfristig davon profitiert. Gleichzeitig behalten wir die Finanzen konsequent im Blick. Diese Verbindung aus Weitsicht und Solidität ist aus unserer Sicht der richtige Weg für Bad Füssing.“

## **Die größten geplanten Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 2026**

**Umfang größer als 50.000 Euro (Angaben in Euro)**

|                                                                                                                                                                                                                        |           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Kauf von Grundstücken                                                                                                                                                                                                  | 2.348.000 |
| Freizeit- & Erlebnisbad: Erneuerung Badewassertechnik, Erneuerung Zaun entlang Gartenstraße usw.                                                                                                                       | 1.422.000 |
| Gemeindestraßen/Plätze: Erschließung Baugebiet „Altiesen“ in Egglfing                                                                                                                                                  | 600.000   |
| Gemeindestraßen/Plätze: Neugestaltung Ortsmitte Egglfing                                                                                                                                                               | 586.000   |
| Kur- & GästeService: Erstellung neue Website, touristisches Hinweisschild Autobahn, Umsetzung Radrunde „INNergy“, Touristisches Radwegekonzept, Machbarkeitsstudie Rad-/Gehweg über Inn                                | 463.000   |
| Erneuerung der Beleuchtung im Kurpark (Planung und 1. Bauabschnitt)                                                                                                                                                    | 456.000   |
| Modernisierung Bürger- und Freizeitpark                                                                                                                                                                                | 430.000   |
| FF Würding: Restzahlungen Ertüchtigung FF-Haus, Ausschreibung LF 10, Hubwagen und Digitalfunk                                                                                                                          | 357.000   |
| Gemeindestraßen/Plätze: Brückensanierung „Jägerweg“ (Restzahlungen)                                                                                                                                                    | 285.000   |
| FF Egglfing: Planung Neubau FF-Haus, bewegl. AV und Digitalfunk                                                                                                                                                        | 284.000   |
| Kleines Kulturhaus: Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung usw.                                                                                                                                                             | 225.000   |
| Tiefgarage Europatherme/Großes Kulturhaus/Spielbank: Bewirtschaftung mit Schrankenanlage                                                                                                                               | 191.000   |
| Kanal: Erschließung Baugebiet „Altiesen“ in Egglfing                                                                                                                                                                   | 190.000   |
| Betriebshof, Hoheitsbereich: Großflächenmäher, Verkaufshütten, Streugerät/Schneepflug usw.                                                                                                                             | 185.000   |
| Kläranlage: PV-Freiflächenanlage (Vorbereitung/Planung)                                                                                                                                                                | 180.000   |
| Kläranlage: Austausch Blockheizkraftwerk, Restzahlung                                                                                                                                                                  | 150.000   |
| Errichtung eines Löschwasserbehälters                                                                                                                                                                                  | 145.000   |
| Gemeindestraßen/Plätze: Gehweg „Jägerweg“ (Restzahlungen)                                                                                                                                                              | 142.000   |
| Freizeit- & Erlebnisbad: PV-Dachanlage                                                                                                                                                                                 | 100.000   |
| Wasserversorgung: Verlegung Hauptleitung in der Sonnenstraße                                                                                                                                                           | 100.000   |
| Kindertagesstätte Bad Füssing: Neubau Kindertagesstätte (Planung/ Ausschreibung) und Investitionszuschuss Caritas                                                                                                      | 90.000    |
| Gemeindestraßen/Plätze: Straßenentwässerung und Asphaltierungen                                                                                                                                                        | 90.000    |
| Wasserläufe: neue Führung für „Köblarner Bach“ bei alter Mühle in Würding                                                                                                                                              | 90.000    |
| Gemeindestraßen/Plätze: Erschließung Gewerbegebiet „Würding“ (Planung)                                                                                                                                                 | 80.000    |
| Betriebshof Kurbereich: versch. bewegl. AV, Hochregal für Fahrzeughalle                                                                                                                                                | 75.000    |
| EDV für Rathaus: neue NETAPP-Maschine an zentraler Serveranlage, Arbeitszeiterfassung, Umstellung Ticket-System, neue elektron. Gehaltsabrechnung, Neueinrichtung Chatbot „virtueller Mitarbeiter auf Rathaus-Website“ | 72.000    |
| FF Bad Füssing: Planung Ertüchtigung FF-Haus, bewegl. AV und Digitalfunk                                                                                                                                               | 70.000    |
| Großes Kulturhaus: Scheinwerfer, Bühnenbeleuchtung, LED-Scheinwerfer, Monitore                                                                                                                                         | 69.000    |
| Gemeindestraßen/Plätze: Umbau Bushaltestelle Thermalbadstraße mit Umfeld (Planung)                                                                                                                                     | 57.000    |
| EDV: Digitalisierung von Verwaltungsprozessen, Einführung des digitalen Rechnungsworkflows                                                                                                                             | 51.000    |
| Bgm.-Frankenberger-Haus: Sanierung/Umbau/Neubau (Planung)                                                                                                                                                              | 51.000    |



# Ein zentraler Verkehrsknotenpunkt wird fit für die Zukunft

**Zwei wichtige Bushaltestellen, eine neue öffentliche WC-Anlage und deutlich mehr Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität: Bad Füssing will den Bereich am „Füssinger Hof“ 2027 grundlegend erneuern. Der Standort zählt zu den bedeutendsten Knotenpunkten des öffentlichen Nahverkehrs im Kurort: Hier halten alle Linien des Bäderverkehrs sowie die überörtlichen Buslinien.**

Wer öffentliche Infrastruktur plant, baut nicht nur für heute, sondern für viele Jahrzehnte. Das gilt besonders für einen Ort wie Bad Füssing, in dem sich täglich Gäste, Kurgäste und Einheimische begegnen. Mit diesem Anspruch will die Gemeinde den Bereich rund um die beiden Bushaltestellen am „Füssinger Hof“ und die angrenzende öffentliche WC-Anlage grundlegend neu gestalten. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2027 geplant.

## **Nach 36 Jahren besteht Handlungsbedarf**

Die bestehenden Anlagen stammen aus dem Jahr 1990. Nach 36 Jahren entsprechen sie in vielerlei Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen an Barrierefreiheit, Sicherheit, Komfort und Aufenthaltsqualität. Vor allem die öffentliche WC-Anlage ist inzwischen in keinem guten Zustand mehr.

Die Beschwerden über die Anlage haben sich zuletzt gehäuft. Gerade hier besteht deshalb akuter Handlungsbedarf.

Die Gemeinde will die Anlagen vollständig erneuern – nicht als voneinander losgelöste Einzelmaßnahmen, sondern als durchdachtes Gesamtkonzept für einen der wichtigsten öffentlichen Verkehrsbereiche des Kurortes. „Wir schaffen hier einen öffentlichen Raum, der den Menschen viele Jahre dienen wird – funktional, barrierefrei und mit einer Gestaltung, die zu Bad Füssing passt“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

## **Eine „Visitenkarte“ für Bad Füssing**

Für die Planung ist das Büro des architekten+ingenieure verantwortlich. Architekt und Stadtplaner Thomas Desch sieht die Aufgabe weit über den Neubau von Bushaltestellen und WC-Anlage hinaus. „Gerade

an einem Kur- und Tourismusort wie Bad Füssing sind gut gestaltete Wartebereiche und moderne öffentliche Toiletten ein wichtiger Teil der Grundversorgung“, sagt Desch. Der Bereich am „Füssinger Hof“ sei für viele Gäste ein erster Anlaufpunkt in der Gemeinde und damit „Visitenkarte und Aushängeschild“ des Kurortes.

Was im Alltag für die Bürger mitunter zur Nebensache werde, sei für Gäste umso wichtiger. Außerdem hätten, so betont der Stadtplaner, in den vergangenen Jahren viele Hotels und Beherbergungsbetriebe erheblich in ein neues und zeitgemäßes Erscheinungsbild investiert. „Da sollte die Gemeinde aus den zuvor genannten Aspekten auch mitgehen“, so Desch.

Die neue Infrastruktur kommt Einheimischen, Gästen, älteren Menschen, mobilitätseingeschränkten Personen sowie allen,

die den öffentlichen Raum nutzen, gleichermaßen zugute. „Der Neubau sollte also nicht nur die notwendigen funktionalen Anforderungen erfüllen. Es geht darum, einen Ort zu schaffen, an dem man sich gerne aufhält“, sagt der Stadtplaner.

### **Barrierefrei, übersichtlich und komfortabel**

Kernstück des Projekts sind zwei vollständig neu gestaltete Bushaltestellen. Sie entstehen auf erhöhten Bussteigen mit sogenannten Kasseler Borden, die einen nahezu niveaugleichen Einstieg in die Linienbusse ermöglichen und insbesondere Menschen mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen den Zugang erleichtern.

Neue Rampen und angepasste Wege sorgen dafür, dass sämtliche Bereiche barrierefrei erreichbar sind. Gleichzeitig werden auch die erforderlichen Breiten für Fuß- und Radwege an heutige Standards angepasst. Großzügige Wartebereiche mit durchgehendem Wetterschutz, Sitzgelegenheiten, Fahrradabstellanlagen, moderne Beleuchtung sowie digitale Fahrgastinformationen gehören ebenfalls zum Gesamtkonzept. Sie schaffen eine Infrastruktur, die Komfort und Funktionalität miteinander verbindet.

Auch die öffentliche WC-Anlage wird vollständig neu gebaut. Vorgesehen sind zwei Unisex-Toiletten mit eigenem Waschbecken, eine barrierefreie Toilette, ein separater Uri-

nalbereich sowie Technik- und Lagerräume. Die Anordnung entlang einer zentralen Wandscheibe sorgt für kurze Wege, gute Orientierung und eine hohe soziale Kontrolle. Zusammen mit einer zeitgemäßen Beleuchtung entsteht ein offener und sicherer öffentlicher Raum.

### **Architektur mit Bezug zu Bad Füssing**

Besonderes Augenmerk legen die Planer auf eine Gestaltung, die den Charakter Bad Füssings widerspiegelt. Stampfbeton bildet das prägende Material der Anlage. Seine geschichtete Struktur erinnert an natürliche Erdschichten und nimmt symbolisch Bezug auf das, was den Kurort seit Jahrzehnten auszeichnet: das Thermalwasser – das „Gold“, das aus der Erde kommt.

Ergänzt wird dieses Gestaltungskonzept durch warm reflektierende Metalloberflächen und eine filigran wirkende Dachkonstruktion. Die Architektur fügt sich bewusst in die bestehende Baumallee und das umgebende Grün ein und setzt ein ruhiges, hochwertiges Zeichen im öffentlichen Raum.

„Mit der Erneuerung entsteht ein Ensemble, das Funktionalität, Aufenthaltsqualität und Ortsidentität verbindet. Bad Füssing schafft damit eine zeitgemäße Lösung, die den Anforderungen vor Ort gerecht wird und den öffentlichen Raum sichtbar aufwertet“, sagt Thomas Desch.

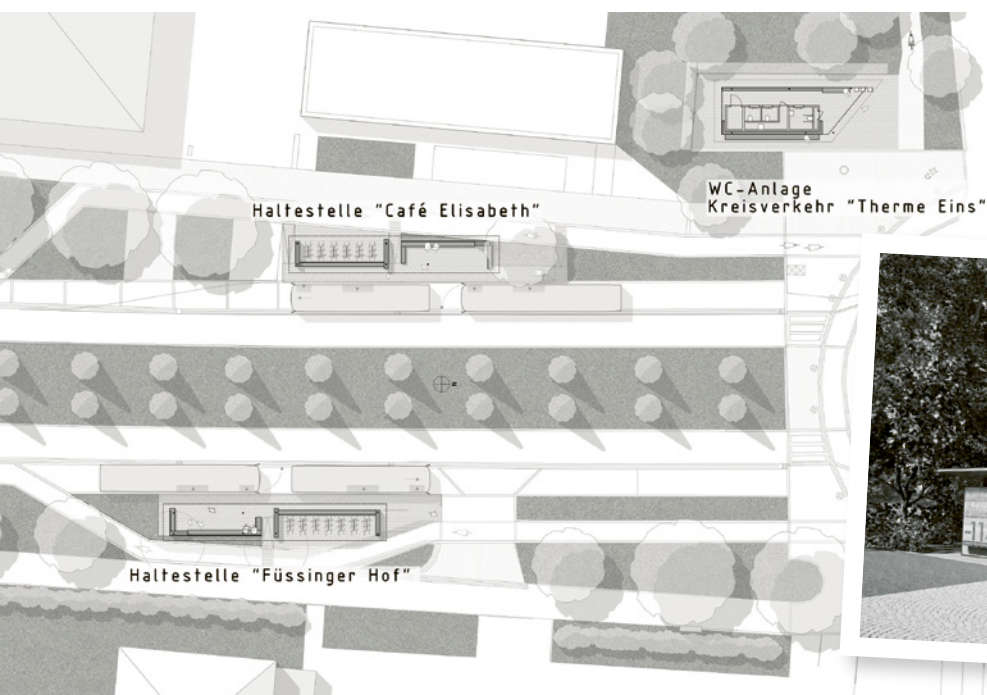
### **Das Gesamtprojekt im Überblick**

Zum Projekt gehören weit mehr als die sichtbaren Bauwerke. Neben den beiden Bushaltestellen und der neuen WC-Anlage umfasst die Maßnahme umfangreiche Abbrucharbeiten, Erd- und Tiefbau, Fundamente, Entwässerung, neue Pflasterflächen, Elektroinstallationen, Beleuchtung, digitale Fahrgastinformationen, Fahrradabstellanlagen sowie sämtliche Planungs- und Ingenieurleistungen. Die kalkulierten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 760.000 Euro. Davon entfallen jeweils rund 223.000 Euro auf die beiden Bushaltestellen und rund 314.000 Euro auf die neue öffentliche WC-Anlage.

### **Fördermittel entlasten die Gemeinde**

Bei der Finanzierung kann Bad Füssing auf Fördermittel aus der Städtebauförderung sowie der ÖPNV-Förderung zurückgreifen. Die Gemeinde rechnet mit einer Förderung von 50 bis 60 Prozent. Dabei ist die Verbindung der einzelnen Bestandteile zu einer Gesamtmaßnahme von besonderer Bedeutung: Die Erneuerung der öffentlichen WC-Anlage ist nur im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Bushaltestellen förderfähig. Würde die Gemeinde das WC-Gebäude als eigenständige Maßnahme erneuern, müsste sie die dafür anfallenden Kosten vollständig aus eigenen Mitteln tragen.

Die gemeinsame Planung von Bushaltestellen, WC-Anlage und öffentlichem Raum ermöglicht damit nicht nur eine gestalterisch und funktional überzeugende Gesamtlösung. Sie sorgt zugleich dafür, dass Fördermöglichkeiten bestmöglich genutzt und der Eigenanteil der Gemeinde reduziert werden kann.



## Winterzauber 2026:

# Ein noch stimmungsvollerer Start in die Adventszeit

**Live-Performances von Eiskünstlern und Perchten mit einem eigenen Areal: Auch dieses Jahr überrascht der Winterzauber vom 19. bis 22. und vom 26. bis 29. November mit spektakulären Neuerungen. Der Eintritt bleibt auch 2026 frei!**

Mit seiner spektakulären Licht- und Lasershow, einer aufwendig gestalteten Erlebniswelt und immer neuen Attraktionen hat sich der Bad Füssinger Winterzauber seit seiner Premiere im Jahr 2022 zu einem der Höhepunkte im Bad Füssinger Veranstaltungsjahr entwickelt. Auch 2026 wächst der Winterzauber weiter: Neue Erlebnisbereiche, professionelle Eiskünstler, eindrucksvolle Feuershows und zahlreiche weitere Attraktionen machen den Kurpark an den beiden Wochenenden vom 19. bis 22. November sowie vom 26. bis 29. November erneut zu einem stimmungsvollen Treffpunkt für Gäste und Einheimische.

### **Eine Winter- und Adventswelt auf 6.000 Quadratmetern**

Rund um die Bühne zwischen den beiden Kulturhäusern entsteht auf einer Fläche von rund 6.000 Quadratmetern wieder eine liebevoll gestaltete Winterwelt. Mehr als 60 Aussteller präsentieren an den beiden Veranstaltungswochenenden kulinarische Spezialitäten, Geschenkideen, regionales Kunsthandwerk und handgefertigte Produkte. Ein kostenloses Kinderkarussell, stimmungsvolle Fotopoints und festlich geschmückte Wege laden zum Bummeln, Genießen und Verweilen ein.

Mit dem Winterzauber wächst auch der technische Aufwand hinter den Kulissen. Zu den Höhepunkten gehört erneut die spektakuläre Licht- und Lasershow. Vier Hochleistungslaser, zwölf bewegliche Bühnenscheinwerfer, rund 150 LED-Scheinwerfer, sieben Nebelmaschinen mit rund 200 Metern Verteilerschlän-

chen sowie mehr als 1.700 Meter Lichterketten, 50 Lichterkugeln und drei begehbare Lichtertunnel verwandeln den Kurpark jeden Abend in eine faszinierende Winterwelt.

### **Sphärische und emotionale Klänge**

Auch die Musik wurde eigens für den Winterzauber neu zusammengestellt. Die Show beginnt mit den sphärischen Klängen von Hans Zimmers „Elysium“, bevor mit „Last Christmas“ weihnachtliche Stimmung aufkommt. Es folgen „River Flows In You“ von Jasper

Forks, das kraftvolle „Never Back Down“ von Audiomachine sowie „Saturn“ von Sleeping At Last, ehe „Victory“ von Two Steps From Hell den emotionalen und spektakulären Schlusspunkt setzt. So entsteht eine rund fünfminütige Choreografie aus Musik, Licht und Lasern, die den gesamten Winterzauber immer wieder in neue Farben und Stimmungen taucht.

### **Eine eigene „Perchten-Area“**

Auch das Erlebnisangebot wird 2026 nochmals erweitert. Erstmals entsteht eine rund 900 Quadratmeter große Perchten-Area, in der spektakuläre Tanz- und Feuershows für besondere Momente sorgen. Premiere feiern außerdem professionelle Eiskünstler, die große Eisblöcke direkt vor den Augen der Besucher in beeindruckende Kunstwerke verwandeln.

### **Für viele ein fester Termin**

„Ob beim gemütlichen Bummel über den Markt, beim Genießen regionaler Schmankele oder beim Staunen über die eindrucksvollen Lichtinszenierungen – der Bad Füssinger Winterzauber verbindet weihnachtliche Atmosphäre mit modernem Eventerlebnis und entwickelt sich Jahr für Jahr weiter“, sagt Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Gerade diese Mischung aus Tradition, Innovation und Liebe zum Detail mache seinen besonderen Reiz aus und Sorge dafür, dass der Winterzauber in weniger als fünf Jahren für viele Besucher längst zu einem festen Termin im Advent geworden ist.

### **Der Winterzauber 2026 auf einen Blick**

- ❖ **19.–22. November und 26.–29. November 2026**
- ❖ **rund 6.000 Quadratmeter Winterzauberfläche**
- ❖ **62 Aussteller an beiden Veranstaltungswochenenden**
- ❖ **mehr als die Hälfte der Stände mit Kunsthandwerk und handgefertigten Produkten**
- ❖ **kostenloses Kinderkarussell**
- ❖ **tägliche Licht- und Lasershow**
- ❖ **neue Perchten-Area mit Tanz- und Feuershow**
- ❖ **Live-Eiskünstler**
- ❖ **neue Fotopoints, Lichtertunnel**
- ❖ **Eintritt frei**

Alle Infos und das  
vollständige Programm  
finden Sie unter:  
[www.winterzauber-  
badfueissing.de](http://www.winterzauber-badfueissing.de)

## Lageplan

BAD FÜSSINGER

WE 1: 19.11. - 22.11.26

WE 2: 26.11. - 29.11.26

Winterzauber



- 1 Musikverein Bad Füssing e.V.
- 2 Reiter Stefan
- 3 Bar-Bar, Kurhotel Holzapfel GmbH & Reiter Stefan
- 4 Kurhotel Holzapfel GmbH
- 5 Klaus Lorenz, Konditorei-Cafe, Pension e.K.
- 6 CSU Ortsverband Bad Füssing, Haßfurter Stefan
- 7 Kerzenverein Kugler, Kugler Monika
- 8 Mucsal Ferenc
- 9 von Blohn Sandra & Maurice
- 10 Ott Horst
- 11 WE 1 Rotary Club Rottaler Bäderdreieck
- 12 WE 2 Hotel Apollo Betriebs GmbH
- 13 Nudelschleier
- 14 Wunder Langos, Milas Vasil
- 15 WE 1 Ruhland-Fritsch Anita
- 16 WE 2 Lohmiller Waltraud
- 17 Almhütte, Haase Corbinian
- 18 Hebb's Genieswelt
- 19 Hotel Diana e.K., Hecker Christina
- 20 WE 1 Förderverein Kindergarten St. Marien Eggling/Inn
- 21 WE 2 Urmelzin Gourmet, Schuler Silja
- 22 Holzern Gravur, Kern Stefan
- 23 Schmuckmanufaktur, Stöber Rita
- 24 Alpaka Lounge, Strickwaren aus Alpakawolle, Purrer Christina
- 25 Maf Genießvermittlung in der Tat, Forster Christian
- 26 WE 1 Pfarrkirchenstiftung Hl. Geist B. F., Eine Weltladen
- 27 WE 2 Lederwaren, Lal Panshotam
- 28 Pitznobl, Kindermann Grit
- 29 Metzgerei, Bismeyer Andreas
- 30 Wildgehege Eichenhof, Wieser Norbert
- 31 SBF Gastronomie - Veranstaltungen GmbH & Co. KG
- 32 Bastelkule Deko mit Herz, Altmannberger Rita
- 33 WE 1 Steffi's Brennstüber, Pfaffinger Stefanie
- 34 WE 2 Wenzl Günther, Ruhner Christina
- 35 Noamed - natürlich gesund, Noack Margitta
- 36 Hot Potatoes GBR, Pletz & Schneider
- 37 Holz & Papier, Arbingen Marina & Erwin
- 38 Gastronomie in der Bay. Spielbank BF, Andreas Oberländer
- 39 Das Mühlsch e.K., Freudenstein Florian
- 40 Badel und Geschke Kestüber, Feldschmid Alois & Andrea
- 41 19. Feuerwehr Eggling/Inn e.V.
- 42 20. SC Eggling
- 43 21. Feuerwehr Eggling/Inn e.V.
- 44 22. Bücherei Aigen/Inn
- 45 Zieminski GBR, Zieminski Alina
- 46 Jules, Paul Silke
- 47 Stichpunkt Kunsthandwerk, Zillner-Lüdt Maria
- 48 Gasthof Lohrer e.K., Lohrer Florian
- 49 Reiter's Schmankerlhütte, Reiter Reinhard
- 50 Blumenmanufaktur, Rasch Christine
- 51 Ulla Essigknecht GBR, Walter & Schweigert
- 52 Eva's Baumkuchen, Rimes-Szabo Eva
- 53 Estermann Verena-Annett
- 54 Haugender Christine
- 55 Walddigital Ventures GmbH
- 56 Vera's Nähstüber, Rinne Vera
- 57 Webersberger Reiner
- 58 Hasnaoui Issam
- 59 Hauptingang
- 60 Fotopoint - Herz
- 61 Karussell
- 62 Perchten-Arena
- 63 Fotopoint - Engelsflügel
- 64 Fotopoint - Schlitten
- 65 Eis Workshop
- 66 Klaus Lorenz, Konditorei-Cafe, Pension e.K.
- 67 Kurhotel Müz GmbH & Co. KG, Wunsch Steffen
- 68 Kubitschek Anja
- 69 Johannesbad Hotels Bad Füssing GmbH
- 70 Walner Josef
- 71 Handbäckerei Passau, Hiki Paul

# Entspannt ankommen, Winterzauber genießen

An allen acht Veranstaltungstagen fährt wieder der kostenlose Orts- und Bäderverkehr nach einem Sonderfahrplan und verbindet die Ortsteile mit dem Veranstaltungsgelände. Die Beförderung erfolgt unentgeltlich!

| Safferstetten – Lindenstraße – Camping Holmernhof – Thermalresort Köck |       |       |       |       |       |
|------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Bad Füssing, Kurplatz/Geml                                             | 18:35 | 19:35 | 20:35 | 21:35 | 22:35 |
| Safferstetten, Birkenallee                                             | 18:37 | 19:37 | 20:37 | 21:37 | 22:37 |
| Safferstetten, Haus Alexandra                                          | 18:38 | 19:38 | 20:38 | 21:38 | 22:38 |
| Safferstetten, Dorfplatz                                               | 18:39 | 19:39 | 20:39 | 21:39 | 22:39 |
| Safferstetten, Bachstraße                                              | 18:40 | 19:40 | 20:40 | 21:40 | 22:40 |
| Bad Füssing, Seniorenwohnheim                                          | 18:41 | 19:41 | 20:41 | 21:41 | 22:41 |
| Bad Füssing, Lindenstraße                                              | 18:43 | 19:43 | 20:43 | 21:43 | 22:43 |
| Bad Füssing, Pappelallee                                               | 18:44 | 19:44 | 20:44 | 21:44 | 22:44 |
| Bad Füssing, Pappelallee/Friedhof                                      | 18:44 | 19:44 | 20:44 | 21:44 | 22:44 |
| Bad Füssing, Sonnenstraße                                              | 18:45 | 19:45 | 20:45 | 21:45 | 22:45 |
| Bad Füssing, Camping Holmernhof                                        | 18:47 | 19:47 | 20:47 | 21:47 | 22:47 |
| Bad Füssing, Pockinger Str./Getränkemarkt                              | 18:49 | 19:49 | 20:49 | 21:49 | 22:49 |
| Bad Füssing, Andreas-Hofer-Straße                                      | 18:50 | 19:50 | 20:50 | 21:50 | 22:50 |
| Bad Füssing, Thermalresort Köck                                        | 18:51 | 19:51 | 20:51 | 21:51 | 22:51 |
| Bad Füssing, Therme I/Saunahof                                         | 18:52 | 19:52 | 20:52 | 21:52 | 22:52 |
| Bad Füssing, Kurplatz/Geml                                             | 18:53 | 19:53 | 20:53 | 21:53 | 22:53 |

| Riedenburg – Johannesbad – Würding – Eggling |       |       |       |       |
|----------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| Bad Füssing, Kurplatz/Geml                   | 19:00 | 20:00 | 21:00 | 22:00 |
| Bad Füssing, Europa Therme                   | 19:01 | 20:01 | 21:01 | 22:01 |
| Bad Füssing, Ludwig-Thoma-Weg                | 19:02 | 20:02 | 21:02 | 22:02 |
| Riedenburg, Abzw. Finkenstraße               | 19:04 | 20:04 | 21:04 | 22:04 |
| Riedenburg, Mitte                            | 19:05 | 20:05 | 21:05 | 22:05 |
| Bad Füssing, Johannesbad                     | 19:08 | 20:08 | 21:08 | 22:08 |
| Bad Füssing, Hochhaus Schwarz                | 19:09 | 20:09 | 21:09 | 22:09 |
| Würding, Thalerstraße                        | 19:12 | 20:12 | 21:12 | 22:12 |
| Würding, Raiffeisenbank                      | 19:13 | 20:13 | 21:13 | 22:13 |
| Würding, U. Inntalstraße/Hochrainstraße      | 19:14 | 20:14 | 21:14 | 22:14 |
| Würding, Martinweg                           | 19:15 | 20:15 | 21:15 | 22:15 |
| Eggling, Schopperweg                         | 19:19 | 20:19 | 21:19 | 22:19 |
| Eggling, Campingplatz                        | 19:20 | 20:20 | 21:20 | 22:20 |
| Eggling, Pichlstraße                         | 19:21 | 20:21 | 21:21 | 22:21 |
| Eggling, Ortsmitte                           | 19:22 | 20:22 | 21:22 | 22:22 |
| Bad Füssing, Kurplatz/Geml                   | 19:30 | 20:30 | 21:30 | 22:30 |



## Förderzusage erhalten: Neue Radrunde „INNergy“ soll Bayern und Österreich verbinden

Grenzenlos radeln und dabei eine der reizvollsten Naturlandschaften am Unteren Inn entdecken: Mit der neuen Radrunde „INNergy“ entsteht in den kommenden zwei Jahren parallel zum Bau der Fischaufstiegs- hilfe eine rund 50 Kilometer lange grenzüberschreitende Radroute zwischen Bayern und Österreich. Die Projektpartner haben jetzt die Förderzusage in Höhe von 75.000 Euro erhalten. Gefördert wird das Projekt von der Europäischen Union im Rahmen von Interreg Bayern-Österreich.

Die neue Runde soll auf bereits bestehenden Radwegen verlaufen. Ziel ist es, das Naturju- wel Unterer Inn für Gäste und Einheimische noch besser mit dem Fahrrad erlebbar zu

machen. Dabei steht nicht allein das Rad- fahren im Mittelpunkt: Die Strecke soll ganz bewusst zum „Krafttanken“ in der Natur ein- laden und immer wieder den Blick über den Inn auf die jeweils andere Seite der Grenze öffnen. Beteiligt sind auf deutscher Seite Bad Füssing und Ering, auf österreichischer Seite die Gemeinden Reichersberg, Obernberg am Inn, Kirchdorf am Inn, Mühlheim am Inn und Mining. Damit verbindet „INNergy“ sieben Nachbargemeinden zu einem gemeinsamen touristischen Erlebnisraum.

Für Orientierung entlang der Strecke soll eine einheitliche Ausschilderung sorgen. Zusätz- lich sind an stark frequentierten Punkten und an den Einstiegspunkten in jeder beteiligten

Gemeinde Informationswürfel vorgesehen. Sie sollen Radfahrer nicht nur über die Route informieren, sondern auch auf Umweltbil- dungsangebote wie das Naturium sowie auf Gastronomie- und Freizeitmöglichkeiten in der Region aufmerksam machen.

Die Radrunde ist zugleich mehr als ein einzel- nes Freizeitprojekt: Sie bildet die erste konkre- te Umsetzungsmaßnahme aus dem Interreg- Projekt „Grenzüberschreitendes integriertes touristisches Entwicklungskonzept mit Be- sucherlenkungskonzept für den Bereich der Auenlandschaft am Inn“. Damit soll der Natur- raum künftig grenzübergreifend touristisch entwickelt und gleichzeitig eine gezielte Be- sucherlenkung ermöglicht werden.



Bei der traditionellen Halbzeitfeier versammelten sich die Organisatoren und Repräsentanten des Turniers zum traditionellen Fototermin im Biergarten „Seinerzeit“.

## Weltklasse-Tennis zu Gast

Weltklasse-Tennis, internationale Gäste und spannende Matches: Die Bad Füssing Open 2026 lockten Mitte August erneut Spielerinnen und Spieler aus aller Welt in den Kurort. 174 Aktive aus 15 Nationen bedeuteten eine neue Rekordbeteiligung beim Weltranglistenturnier der ITF Masters Tour. Für besondere Freude sorgten die Erfolge des TC Bad Füssing: Brigitte Reisinger gewann den Damen-60-Wettbewerb und gemeinsam mit Hubert Freudenstein auch das Mixed-Doppel der Altersklasse 60. Freuden- stein feierte zudem einen weiteren Turniersieg. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Ge- legenheit, die hochklassigen Begegnungen bei freiem Eintritt zu verfolgen.

Am 12. Oktober von 10 bis 17 Uhr im Großen Kulturhaus:

## Ein PräventionsTag für Gäste und Einheimische – Gesundheit erleben und bewusst vorsorgen



Bad Füssing steht für Gesundheit, Erho- lung und neue Lebensenergie. Beim Bad Füssinger PräventionsTag verbinden sich diese Stärken zu einem abwechslungs- reichen Programm: Medizinisches Wissen trifft auf die natürliche Heilkraft des Ther- malwassers, Bewegung, Entspannung und die gesundheitsfördernde Wirkung des Waldes. Am Vormittag vermitteln zahl- reiche Fachreferenten in verständlichen Vorträgen wertvolles Wissen rund um Prävention, das Bad Füssinger Heilwasser und wichtige Bausteine für ein gesundes und langes Leben. Auf dem Programm stehen unter anderem die „Formel für gesunde Langlebigkeit“, das Präventions- programm RV Fit, gesunde Gewohnhei- ten sowie Waldgesundheit und Waldthe- rapie im zertifizierten Kur- und Heilwald Bad Füssing. Ergänzt wird das Programm

durch zahlreiche Informationsstände mit Gesundheitschecks und persönlichen Be- ratungsmöglichkeiten. Bei verschiedenen kostenfreien Mitmachangeboten können Besucher Waldgesundheit und -therapie, Entspannung und Bewegung unmittelbar erleben und selbst aktiv werden. Der Prä- ventionstag bietet damit eine ideale Ge- legenheit, sich umfassend zu informieren, neue Impulse für die eigene Gesundheit zu gewinnen und mit Fachleuten sowie an- deren Interessierten ins Gespräch zu kom- men. Gäste und Einheimische sind herzlich eingeladen, den Tag für ihre Gesundheit zu nutzen und Prävention in Bad Füssing aktiv zu erleben.

Mehr Infos erhalten Sie über diesen QR-Code



## Großes Finale der BR-Radltour 2026:

# Gänsehaut pur

**Mit einem stimmungsvollen Finale vor tausenden Zuschauerinnen und Zuschauern ist die BR-Radltour 2026 am ersten Augustwochenende in Bad Füssing erfolgreich zu Ende gegangen.**

Nach sechs Etappen und rund 600 Kilometern quer durch Bayern erreichten 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Kurort. Dort bereiteten ihnen 4.000 Zuschauerinnen und Zuschauer an der Strecke einen begeisterten Empfang. Den musikalischen Höhepunkt bildete am Abend das große Open-Air-Konzert mit der BAYERN 1 Band und Dick Brave. Gemeinsam mit 16.000 Besucherinnen und Besuchern feierten Radler, Gäste und Einheimische ein Finale, das Bad Füssing weit über die Grenzen Niederbayerns hinaus ins Rampenlicht rückte.

„Mit der Ausrichtung des BR-Radltour-Finales präsentierte sich Bad Füssing zum zweiten Mal nach 2019 einem breiten Publikum als Gesundheits- und Urlaubsort, der Erholen und Erleben auf einzigartige Weise verbindet“, sagte Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Die umfangreiche Berichterstattung des Bayerischen Rundfunks in Fernsehen, Hörfunk, Online und den sozialen Medien habe weit über den Veranstaltungstag hinaus eine starke öffentliche Präsenz geschaffen und den Kurort in ganz Bayern sichtbar gemacht.

Auch der Bayerische Rundfunk zog eine positive Bilanz. „Es war ein herausragendes Finale für alle Radlerinnen und Radler. Bad Füssing war ein großartiger Gastgeber für ein Event in dieser Größenordnung. Wir danken dem Ort sehr für die professionelle und herzliche Zusammenarbeit vom ersten Tag an“, sagte Dominik Böhner, Marketingchef beim Bayerischen Rundfunk.

Dass ein Event dieser Größenordnung reibungslos verlief, war das Ergebnis monatelanger Vorbereitung und des engagierten Zusammenspiels zahlreicher Beteiligter. Gemeinsam mit dem Bayerischen Rundfunk koordinierte das Team des Veranstaltungsservice unter Leitung von Markus Kagleder die organisatorischen, technischen und logistischen Abläufe. Unterstützt wurde dies von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, den Einsatz- und Sicherheitskräften sowie Vereinen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

„Eine Veranstaltung dieser Größenordnung gelingt nur, wenn viele Menschen an einem Strang ziehen“, sagte Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz. Sein besonderer Dank gelte allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hätten. Gemeinsam sei es gelungen, einen unvergesslichen Empfang zu bereiten und Bad Füssing als herzlichen Gastgeber sowie leistungsfähigen Veranstaltungsort von seiner besten Seite zu präsentieren.



## Grundsteuer: Änderungen rechtzeitig melden

Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken sind verpflichtet, Änderungen, die sich auf die Grundsteuer auswirken können, dem Finanzamt mitzuteilen. Dazu zählen beispielsweise An- oder Umbauten, Änderungen der Nutzung, eine veränderte Grundstücksgröße oder die Entstehung neuer wirtschaftlicher Einheiten. Die Meldung muss grundsätzlich bis zum 31. März des Folgejahres erfolgen. Keine Anzeige erforderlich ist bei einem vollständigen Verkauf, einer Schenkung oder einer Erbschaft eines Grundstücks – in diesen Fällen wird das Finanzamt automatisch informiert.

→ Ausführliche Informationen sowie die notwendigen Formulare stehen unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de) bereit.

## Lärmschutz bleibt beim Glasfaserausbau bestehen

Die Deutsche Telekom hatte beantragt, die geltenden Lärmschutzzeiten während des Glasfaserausbaus zu verkürzen. Der Haupt- und Finanzausschuss hat dem nur teilweise entsprochen. Hintergrund der Ausnahme: Der Bundesgesetzgeber hat den Glasfaserausbau bis Ende 2030 in das „überragende öffentliche Interesse“ gestellt. Dieser besondere gesetzliche Stellenwert musste bei der Entscheidung berücksichtigt werden. In Bad Füssing, Safferstetten und Riedenburg mit ihrer hohen Konzentration an Kliniken, Kureinrichtungen und Beherbergungsbetrieben bleibt die Mittagsruhe von 13 bis 15 Uhr bestehen. Hier wiegt der Schutz der Ruhe im Heil- und Kurort schwerer. In Würding und Eggfling wurde sie für die Dauer der Glasfaserarbeiten auf 13 bis 14 Uhr verkürzt.

Wichtig: Die Entscheidung ist eine Ausnahme speziell für den Glasfaserausbau und bedeutet keine generelle Lockerung der Lärmschutzregelungen.

**Viel Platz zum Wachsen:**

# Bad Füssing plant eine neue Kita

**145 Betreuungsplätze, moderne Räume und viel Platz zum Spielen: Bad Füssing plant einen Neubau für den Kindergarten St. Christophorus. Die Planungen nehmen konkrete Formen an. Nach aktuellem Stand soll im Frühjahr 2028 der Startschuss für das neue Betreuungsangebot fallen.**

Der bestehende Kindergarten an der Rathausstraße ist inzwischen 56 Jahre alt und umfassend sanierungsbedürftig. Zugleich steigen die Anforderungen an eine moderne Kinderbetreuung – auch mit Blick auf die künftige Ganztagesbetreuung.

Entstehen soll der Neubau auf einem rund 2.500 Quadratmeter großen Teil des Freizeitparks hinter dem Rathaus. Nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten hat sich die Gemeinde für diesen Standort entschieden. Der aktuelle Vorentwurf sieht ein zweigeschossiges Gebäude vor. Insgesamt soll es Platz für 145 Kinder bieten: zwei Krippengruppen mit 30 Plätzen, drei Kindergarten- und Hortgruppen für 75 Kinder sowie 40 Hortplätze.

„Wir schaffen hier einen Ort, der den Bedürfnissen unserer Kinder und Familien langfristig gerecht wird. Gute Betreuungsmöglichkeiten sind ein entscheidender Baustein für die Lebensqualität in Bad Füssing. Und sie

sind wichtig für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

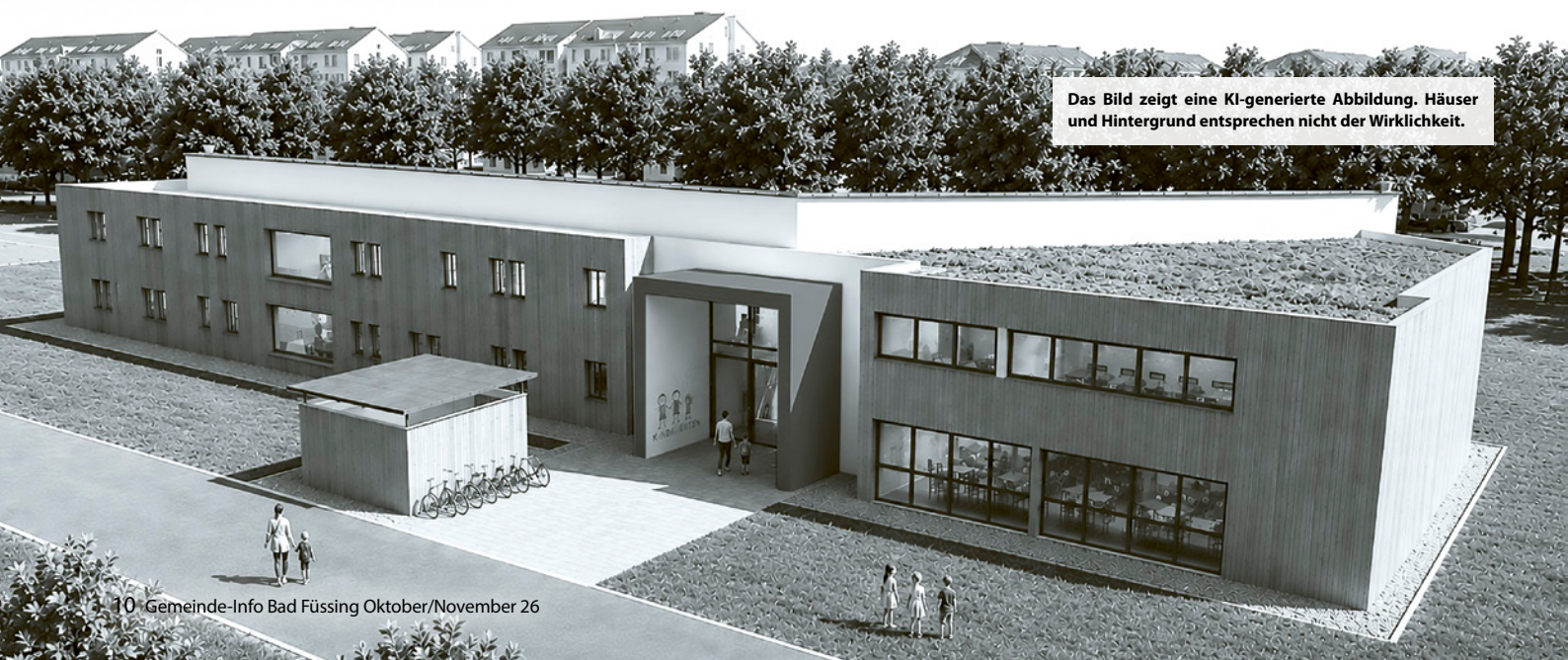
Geplant sind großzügige Gruppenräume, ein Speisebereich mit Küche und ein Turnraum. Hinzu kommen attraktive Außenflächen. Ein überdachter Balkon soll die Räume im Sommer auf natürliche Weise beschatten und zugleich einen direkten Zugang in den Garten ermöglichen. Der vorhandene Baumbestand soll so gut wie möglich erhalten und in die Gestaltung einbezogen werden. Auf dem Dach ist zudem eine Photovoltaikanlage vorgesehen. Der Gemeinderat hat beschlossen: Für das Dach entwickeln die Planer neben dem in der Abbildung zu sehenden Flachdach weitere mögliche Varianten.

Mit dem Neubau verbunden ist auch eine Neuordnung der Stellplätze am Rathaus. Die Zufahrt zum neuen Kindergarten wird verlegt. Gleichzeitig soll der betroffene

Bereich der darunterliegenden Tiefgarage abgedichtet werden. Diese Arbeiten sollen bereits als vorgezogene Maßnahme umgesetzt werden.

Die derzeitige Kostenschätzung für den Kindergartenneubau liegt bei rund 7,75 Millionen Euro. Für die förderfähigen Kosten ist eine staatliche Förderung von rund 55 Prozent in Aussicht gestellt. Für die neuen Hortplätze bestehen zusätzliche Fördermöglichkeiten. Welche Fördervariante für die Gemeinde am günstigsten ist, wird derzeit mit der Regierung von Niederbayern abgestimmt.

„Das ist eine große Investition, aber vor allem eine Investition in die nächste Generation“, betont Bürgermeister Kurz. „Unser Ziel ist ein moderner, nachhaltiger und zukunftssicherer Kindergarten. Die Kinder sollen sich dort wohlfühlen und beste Bedingungen für ihre Entwicklung finden.“



Das Bild zeigt eine KI-generierte Abbildung. Häuser und Hintergrund entsprechen nicht der Wirklichkeit.

# Bad Füssing macht sich in Berlin stark für mehr Prävention

Bad Füssing bringt seine Erfahrung als einer der führenden Gesundheitsstandorte Deutschlands in die aktuelle Debatte um die Reform des Präventionsgesetzes ein. Bürgermeister Tobias Kurz, zugleich zweiter Vorsitzender des Bayerischen Heilbäder-Verbands, warb jetzt bei Gesprächen mit führenden Gesundheitspolitikern in Berlin dafür, Heilbäder und Kurorte künftig stärker als festen Bestandteil der Gesundheitsversorgung zu verankern.

Für Bad Füssing hat das Thema eine besondere Bedeutung. Europas beliebtester Kurort zeigt seit Jahrzehnten, wie wirksame Prävention in der Praxis funktioniert. Mit seinen drei Thermen, den natürlichen Heilquellen, einem breiten Gesundheits- und Therapieangebot sowie einer gewachsenen medizinischen Kompetenz verfügt Bad Füssing über genau die Infrastruktur, die künftig eine noch größere Rolle in einem präventionsorientierten Gesundheitssystem spielen könnte.

## Ein verbindlicher „Präventionspfad“ für alle Versicherten

„Prävention darf nicht länger nur ein politisches Schlagwort sein, sondern muss zu einer tragenden Säule unseres Gesundheitswesens werden“, betonte Tobias Kurz. Heilbäder verfügten bereits heute über qualitätsgesicherte medizinisch-therapeutische Angebote und jahrzehntelange Erfahrung in der Vorsorge. Dieses Potenzial müsse künftig stärker genutzt werden – nicht erst dann, wenn Menschen bereits erkrankt sind, sondern möglichst früh.

Ein zentrales Element der Reformvorschläge ist ein verbindlicher Präventionspfad. Versicherte sollen regelmäßig einen Präventions-Check beim Hausarzt erhalten. Werden gesundheitliche Risiken erkannt, könnten Patientinnen und Patienten gezielt an quali-

tätsgesicherte Präventionsangebote in staatlich anerkannten Heilbädern und Kurorten wie Bad Füssing weitergeleitet werden. So ließen sich Erkrankungen frühzeitig vermeiden und gleichzeitig Akutversorgung, Rehabilitation und Pflege nachhaltig entlasten.

Darüber hinaus setzen sich der Bayerische Heilbäder-Verband und Bad Füssing für den Ausbau der betrieblichen Gesundheitsförderung und stärkere Anreize für Menschen ein, die aktiv etwas für ihre Gesundheit tun. „Ein präventionsorientiertes Gesundheitssystem verbessert die Lebensqualität vieler Menschen und kann gleichzeitig chronische Erkrankungen, Arbeitsunfähigkeit und Pflegebedürftigkeit nachhaltig reduzieren“, so Tobias Kurz.



Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Bayerischen Heilbäder-Verbands (BHV), Peter Berek (Mitte) und BHV-Geschäftsführer Frank Oette (links) warb Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz, zweiter Vorsitzender des BHV, in Berlin für eine stärkere Rolle der Kurorte.

# Die Gemeinde schafft Raum für die Zukunft

Bad Füssing wächst weiter. Mit drei neuen Wohn- und Gewerbegebieten in mehreren Ortsteilen schafft die Gemeinde die Voraussetzungen dafür, dass Familien, Bauwillige und Unternehmen auch künftig attraktive Entwicklungsmöglichkeiten finden. Mehrere Projekte befinden sich derzeit gleichzeitig in Planung oder Vorbereitung.

Am weitesten fortgeschritten sind die Planungen für das neue Baugebiet „Altwiesen“ in Egglfing. Dort entstehen 13 Bauparzellen mit einer Fläche zwischen 360 und 800 Quadratmetern. Die Erschließungsarbeiten haben bereits begonnen. Interessierte können sich jetzt unverbindlich vormerken lassen. Den Plan finden Sie auf der Gemeinde-Homepage unter [www.gde-badfuessing.de/rathaus-verwaltung/baugrundstuecke](http://www.gde-badfuessing.de/rathaus-verwaltung/baugrundstuecke).

Die endgültigen Grundstückspreise werden nach Abschluss der Erschließung festgelegt. Auch in Aigen am Inn laufen die Vorbereitungen für ein neues Baugebiet. Der Grunderwerb für eine rund 35.000 Quadratmeter große Fläche im Anschluss an das Baugebiet Graswinkl ist inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt befindet sich nun aktuell in der Planungsphase.

## Neues Gewerbegebiet in Würding

Parallel dazu schafft die Gemeinde neue Perspektiven für die wirtschaftliche Entwicklung. In Würding ist die Erweiterung des Gewerbe-

gebiets „Würdinger Feld“ vorgesehen. Für die rund 27.000 Quadratmeter große Fläche wurde der Grunderwerb bereits abgeschlossen. Nach den vorbereitenden Untersuchungen soll nun die Bauleitplanung vorangetrieben werden.



Ansicht Baugebiet „Würdinger Feld“

Unternehmen, die Interesse an einem Standort haben, können sich bereits beim Bauamt der Gemeinde melden. Ansprechpartner ist Roland Prem, Leiter des Bauamts, Telefon 08531/975-460, [rprem@badfuessing.de](mailto:rprem@badfuessing.de).

**Fit für die Zukunft:**

# Die Thermen investieren in Qualität und neue Erlebnisse

**Moderne Technik, nachhaltigere Energiekonzepte, mehr Komfort und neue Angebote: Die drei Bad Füssinger Thermen stellen wichtige Weichen für die Zukunft des Gesundheitsstandorts.**

Das heilkräftige Thermalwasser ist der Ursprung des Gesundheitstourismus in Bad Füssing und bleibt für viele Gäste ein entscheidendes Reisemotiv. Herzstück des Gesundheitsstandorts sind das Heilwasser und eine Thermenvielfalt, die europaweit Maßstäbe setzt: Drei der beliebtesten Thermen Europas bieten auf rund 12.000 Quadratmetern Wasserfläche Innen- und Außenbecken, Saunawelten und Ruhebereiche. Medizinische Kompetenz, Präventionsprogramme sowie Kultur- und Freizeitangebote ergänzen das Profil.

Um diese Stärke zukunfts- und nachfrageorientiert weiterzuentwickeln, braucht es moderne Konzepte für Bade-, Spa- und Saunawelten. Die drei Thermen investieren in Technik, Modernisierung, architektonisch gestaltete Räume und ein besonderes Ambiente. So wird das Heilwasser zeitgemäß in Szene gesetzt und verbindet sich mit Entspannung, Erlebnis und modernem Design zu neuer Aufenthaltsqualität.

## **Die Johannesbad Therme: Mehr Komfort und neue Erlebnisse**

Besonders umfassend fällt die Weiterentwicklung der Johannesbad Therme aus. Die erste Modernisierungsphase läuft bereits: Sanitärbereiche mit Duschen und WCs sowie ein Ruheraum werden erneuert. Ab Oktober folgt die Neugestaltung der Badehalle mit Wellenbecken.

Dabei geht es um weit mehr als die Modernisierung von Räumen und Ausstattung. Der gesamte Aufenthalt soll komfortabler und individueller gestaltet werden. Neue Zutrittsmöglichkeiten und Transponder vereinfachen künftig die Abläufe. Ergänzt werden sie durch attraktivere Liegemöglichkeiten, neue Ruhezonen, eine Poolbar und zusätzliche Serviceangebote.

Auch die Geschichte des Johannesbads soll künftig stärker sichtbar werden. Der Ursprung der Therme und die Geschichte der Gründerfamilie Zwick fließen in die Gestaltung ein; das Thermal-

Mineralwasser bleibt dabei der Mittelpunkt. Geschäftsführer Reinhold Hofmann hatte bereits beim Gesundheits- und Tourismustag die Richtung vorgegeben: Nach den Veränderungen der vergangenen Jahre brauche es einen „qualitativen Schub in die Zukunft“.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Innenbereich. Während das Johannesbad mit seinen großzügigen Außenflächen bislang vor allem in den Sommermonaten punktet, sollen im Inneren zusätzliche Erlebnis- und Erholungsräume entstehen. Auch Tickets, Aufenthaltspakete und Veranstaltungen werden neu strukturiert. „Wir wollen nicht nur an den großen Stellschrauben drehen, sondern auch mit vielen kleinen Details dafür sorgen, dass der Aufenthalt für unsere Gäste spürbar angenehmer wird und noch mehr Raum für Erholung bietet“, sagt Florian Sengstock, Marketing Manager der Johannesbad Therme. Wie das Gesamtbild am Ende aussehen wird, verraten die Verantwortlichen bewusst noch nicht. Fest steht: Die Weiterentwicklung soll Bewährtes erhalten und zugleich neue „Wow-Momente“ schaffen.

„Die umfangreichen Investitionen unserer drei Thermen sind ein starkes Bekenntnis zum Standort und der Zukunft Bad Füssings. Sie verbinden Innovationskraft und nachhaltige Entwicklung mit höchster Aufenthaltsqualität und stärken damit die Position unseres Ortes als einer der führenden Gesundheits- und Tourismusstandorte Europas. Moderne Technik, zukunftsweisende Energiekonzepte und neue Angebote schaffen einen Mehrwert, der weit über die Thermen hinausreicht: für unsere Gäste, für die heimische Wirtschaft und für alle Menschen, die in Bad Füssing leben und arbeiten.“

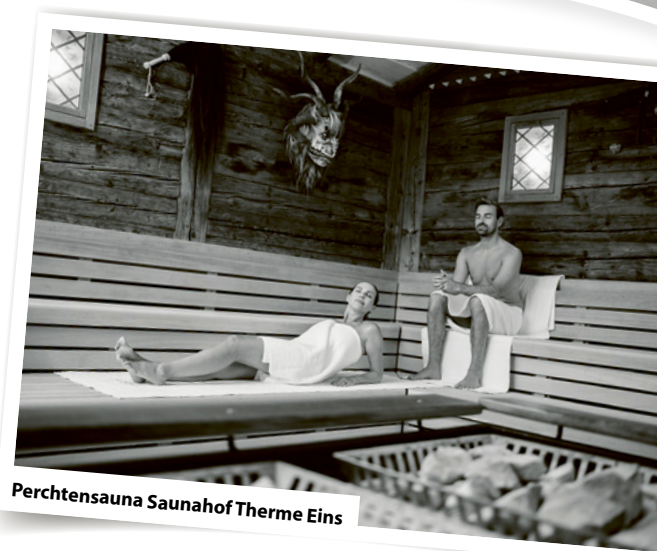
**Tobias Kurz, Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing**



Johannesbad

„Das Thermalwasser ist der Ursprung des Gesundheitstourismus in Bad Füssing und für viele Gäste bis heute ein entscheidendes Reisemotiv. Gleichzeitig verändern sich die Erwartungen an moderne Badelandschaften und Wassererlebniswelten. Um bestehende Gäste weiterhin zu überzeugen und auch neue Gästegruppen anzusprechen, braucht es fein austarierte Konzepte, die die gesundheitsfördernde Kraft des Heilwassers mit zeitgemäßem Design, besonderen Raumerlebnissen und hohem Service und Komfort verbinden. Dabei geht es nicht darum, immer „lauter“ oder spektakulärer zu werden. Entscheidend ist, die Gesundheitskompetenz und den unverwechselbaren Charakter Bad Füssings zu bewahren und zugleich zeitgemäße Angebote weiterzuentwickeln. Die Investitionen der drei Thermen stellen deshalb entscheidende Weichen für die Zukunft: Sie stärken die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit Bad Füssings und sichern die führende Position des Ortes als Gesundheits- und Tourismusstandort langfristig.“

Daniela Leipelt, Leitung Kur- & Tourismusmanagement der Gemeinde Bad Füssing



Perchtensauna Saunahof Therme Eins

### Die Europa Therme: Millionen-investitionen in Energie und Angebote

In der Europa Therme ist die Modernisierung eng mit Investitionen in Energieeffizienz und Infrastruktur verbunden. Allein die aktuell geplanten beziehungsweise bereits laufenden Vorhaben haben ein Volumen von knapp zehn Millionen Euro netto.

Ein zentraler Baustein ist die neue Energieversorgung. Rund 1,4 Millionen Euro fließen in die Wärmerückgewinnung aus Thermalwasser: Dem bereits genutzten Wasser wird Wärme entzogen, die anschließend für den Betrieb nutzbar gemacht wird. Für die geplante Wärmerückgewinnung aus Grundwasser sind bis 2028 weitere rund 4,5 Millionen Euro vorgesehen. Hinzu kommen unter anderem die Erneuerung der raumlufttechnischen Anlagen und der Thermalwasserleitungen. Photovoltaikanlagen auf geeigneten Dachflächen wurden bereits 2025 installiert, Wärmepumpen sind seit Anfang 2026 in Betrieb.

Auch für die Gäste wird die Weiterentwicklung deutlich sichtbar. Der Eingangsbereich wurde bereits modernisiert; im Januar 2027 soll ein neues digitales Zutrittssystem mit Transpondertechnik folgen. Im Bad werden Fliesen sowie Duschen und WC-Anlagen erneuert. Ab November entsteht anstelle des bisherigen Rückenschwimmerbeckens ein neues Bewegungs- und Balancedeck. Rund 1,4 Millionen Euro werden in das multifunktionale, überdachte „Klima-Deck“ investiert. Es verbindet eine Ruheinsel mit einem Motorik- und Balancepfad sowie Flächen für Bewegungskurse. Die Fertigstellung ist für Mai 2027 vorgesehen. Ein feiner Sprühnebel ermöglicht Gästen an heißen Sommertagen wohltuende Abkühlung. Damit greift

die Europa Therme die Themen Hitzeschutz und gesundheitsorientierte Aufenthaltsqualität auf.

Ergänzt wird das Angebot durch besondere Veranstaltungsformate: Musik, Lichteffekte und kreative Cocktails schaffen stimmungsvolle Abende in entspannter Atmosphäre. Die nächste Veranstaltung „Splash & Beats“ findet am 9. Oktober statt und verbindet den Thermenbesuch mit rhythmischen Sounds und einem besonderen Ambiente.

### Die Therme Eins und der angegliederte Saunahof: Zusätzlicher Raum für Ruhe und Sauna

Auch die Therme Eins entwickelt ihr Angebot Schritt für Schritt weiter. Einen ersten Einblick bietet der traditionsreiche Sauna-

hof: Das bisherige Dampfbad wurde zur zusätzlichen Aufgussauna, der neuen „Getreidesauna“, umgebaut. Aus dem bisherigen Salzkammerl entstand ein neues Dampfbad.

„Mit diesen Investitionen schaffen wir zusätzliche Attraktivität für unsere Gäste und entwickeln den Saunahof behutsam weiter, ohne seinen besonderen Charakter zu verändern“, sagt Geschäftsführer Stefan Haßfurter.

2027 wird die Modernisierung fortgesetzt: Im Erdgeschoss der Therme entsteht ein neuer Ruheraum; außerdem werden die Umkleiden im ersten Stock vollständig erneuert. Damit schafft auch die Therme Eins mehr Komfort und Aufenthaltsqualität, ohne die besondere Identität des Hauses aus den Augen zu verlieren.



Getreidesauna Saunahof Therme Eins

# Was, wann, wo ...

## Märkte in Bad Füssing

noch bis 6. November: jeden Freitag Wochenmarkt am Kurplatz (8–12 Uhr)

4.10., 18.10., 8.11. und 22.11. Bauernmarkt am Kurplatz (11–16 Uhr)

noch bis Ende Oktober: jeden Dienstag Bauernmarkt am Dorfplatz Safferstetten (9–12 Uhr)

## Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

4.10. 10.30 Uhr, Festl. Erntedankgottesdienst, gestaltet vom Familienchor der Landjugend

5.10. 19.30 Uhr, Barockes Kirchenkonzert mit dem „Muffat-Ensemble“ unter der Leitung von Ruth Spitzenberger

6.10. 14–17 Uhr, Traditionelle Kreistänze

6.10. und 3.11. 15.15 Uhr, Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Leonhard mit Manfred Steininger

11.10. 10.30 Uhr, Musikal. Gottesdienstgestaltung mit der Blasmusik Mittich

18.10. 9 und 10.30 Uhr, Musikal. Gottesdienstgestaltung mit den Eibnschläger Sängern

19.10. 19.30 Uhr, Musikal. Andacht zum Rosenkranzmonat mit dem Ensemble Florian Kölbl und Kurseelsorgerin Maria Müller

21.10. 19.30 Uhr, „Gesunde Brotbox und Frühstücksideen“, Referentin: Dörthe Arnold-Dahmen, Ernährungsberaterin

25.10. 9 und 10.30 Uhr, Musikal. Gottesdienstgestaltung mit Karoline Frey, Harfe

2.11. 15 Uhr, Spiritueller Spaziergang zu Allerseelen, Treffpunkt: Kirche St. Andreas

7.11. 15 Uhr, „Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!“ – Vortrag in Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung.

8.11. 9 und 10.30 Uhr, Musikal. Gottesdienstgestaltung mit der Schönberger Saitenmusik

12.11. und 24.11. 15 Uhr, Meditative Kirchenführung mit Kurseelsorgerin Maria Müller

16.11. 14.30 – 16.30 Uhr, Herbstlicher Spaziergang mit Impulsen

29.11. 16 Uhr, Adventsingen in St. Leonhard in Aigen am Inn

30.11. 19.30 Uhr, Adventskonzert mit „Oswald Sattler“

Aktuelle Informationen der Kurseelsorge und des Pfarrverbandes finden Sie auch unter [pfarrverband-bad-fuessing.bistum-passau.de](http://pfarrverband-bad-fuessing.bistum-passau.de). Bitte erkundigen Sie sich vorher im Internet oder über Aushänge, ob die Veranstaltung stattfindet!

## Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

jeden Dienstag 16.30 Uhr, Kirchenführung mit Erklärung der Atterseebilder

jeden Mittwoch 19 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum; Gäste und interessierte Angehörige sind jederzeit willkommen.

4.10. 10 Uhr, Bläser-Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl.  
11.30 Uhr, Weinfest rund ums Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum mit Standmusik des Musikvereins Bad Füssing

8. und 22.10. 19.30 Uhr, Abendmusik in der Christuskirche

6., 13., 20. und 27.10. Offenes Singen im Kurseelsorgezentrum

18.10. 10 Uhr, Kantatengottesdienst, Kantate für Soli, Chor und Orchester BWV 137

28.11. 19.30 Uhr, Adventskonzert mit Brigitte Oberleitner (Sopran), Barbara Schneider (Alt), Mario Friedrich Eckmüller (Tenor), Bernhard Forster (Bass), Bad Füssinger Kantatenchor, Orchester der Christuskirche Bad Füssing und KMD Jürgen Wisgalla (Leitung)

Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

## Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

3.10. 8 Uhr, Land- und Flohmarkt des Rotary Clubs im Rathauspark

11.10. 3. Verkaufsoffener Sonntag mit Bulldog-Oldtimer-Treffen und Bücherflohmarkt der Bücherei

22.11. 4. Verkaufsoffener Sonntag

## Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

15.11. Jahreskonzert im Gr. Kulturhaus

## 1. Skatclub e.V.

jeden Montag 18.45 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6, Mitspieler sind herzlich willkommen!

## ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

10.10. Last Chance

24.10. Abgolfen um die Martinsgans

## Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

12.10. 18 Uhr, Ausguschmatzt – Talk im Casino. Spielbankdirektor Ralf Samland begrüßt Arnulf Freiherr von Eyb (CSU-Politiker und Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg)

noch bis 4.11. Ausstellung mit Werken des Künstlers Otto Müller

## Seniorentreff in Würding

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr im Gasthaus „Alte Taverne“

## Veranstaltungen der Aigener Vereine

3.10. 16 Uhr, Altar schmücken des Gartenbauvereins in St. Leonhard

4.10. 9 Uhr, Erntedankfest in St. Leonhard

10.10. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der Inntallöwen

16.10. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des SVA im Sportlerheim

## ANGEBOTE DER SENIORENBEAUFTRAGTEN

### Gemütlicher „Kaffeeklatsch-Treff“ für Senioren und Neubürger

jeden 1. Mittwoch im Monat im Thermenrestaurant Johannesbad, jeden 3. Samstag im Monat im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing, jeweils ab 15 Uhr

### Gemeinsames Essen

jeden 2. Mittwoch um 17 Uhr, Restaurant nach Vereinbarung, bitte bei Traudl Wolff anmelden, Tel. 0171/5442266

### Fit im Kopf mit Gedächtnistraining

Wir wollen mit allen interessierten Seniorinnen und Senioren einmal in der Woche unsere Gehirnzellen wieder auf Vordermann bringen. Wir treffen uns immer dienstags um 15.15 Uhr für eine Stunde im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing (2. OG, Bibliothek). Pro Unterrichtseinheit

inkl. aller schriftlichen Lernunterlagen fällt ein Unkostenbeitrag von acht Euro an. Bitte das erste Mal unbedingt bei Traudl Wolff anmelden.

### DigiTreff – „Digital am Ball bleiben“

jeden Donnerstag (außer an Feiertagen), 15 Uhr mit Digitalotse Günter Dörfler im Wilhelm-Diess-Zimmer im Großen Kulturhaus; genaue Termine unter [www.gde-badfuessing.de](http://www.gde-badfuessing.de), Termine/Themen unter [guwidor3.wixsite.com/digitreff-bf](http://guwidor3.wixsite.com/digitreff-bf). Anmeldung telefonisch unter 0171/2297648

### Öffentlicher Tanztee mit „SAM“ im SeniorenWohnen

am 22.10. und 26.11. jeweils um 15 Uhr, Sam Auer spielt Schlagermusik aus den 70er und 80er Jahren.

### Stammtisch für Paare „Gemeinsam genießen!“

jeden 3. Donnerstag im Monat (15.10. und 19.11.) um 18 Uhr, Restaurant nach Vereinbarung, Anmeldung wegen Reservierung bitte bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899

### Offene Sprechstunde für Seniorinnen/Senioren

jeden 1. Dienstag im Monat (4.8. und 1.9.) im Bürgermeister-Frankenberger-Haus (Kurallee 15), jeweils 9–11 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899.

### „Senioren-Briefkasten“

im EG des Rathauses (Rathausstr. 6) für Wünsche und Anregungen zur Seniorenarbeit

### Infowand im Rathaus

mit weiteren Veranstaltungen und Informationen

- 23.10. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins im Sportlerheim
- 25.10. 16 Uhr, Wort und Musik des HTV im Leonhardimuseum
- 13.11. 19 Uhr, Schafkopfturnier im Trachtenheim
- 14.11. 17.45 Uhr, Aufstellung am Kriegerdenkmal, Gottesdienst in St. Stephan und Helden-  
ehrung
- 21.11. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung  
des HTV im Trachtenheim
- 28.11. 19 Uhr, Nikolausversteigerung im Schützen-  
heim
- 29.11. 16 Uhr, Adventsingen des HTV in der  
Pfarrkirche St. Stephan

#### Kinderchor in Aigen

Alle Kinder ab der 2. Klasse, die gern singen, sind immer dienstags 16–17 Uhr (außer in den Ferien) zum Kinderchor eingeladen. Treffpunkt: Benefiziatenhaus

#### Veranstaltung der Hubertusschützen Eggfling

jeden Mittwoch 18–19 Uhr, Bürger- und Gäste-schießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz, Innwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände), nur bei guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225

#### Öffnungszeiten der Büchereien:

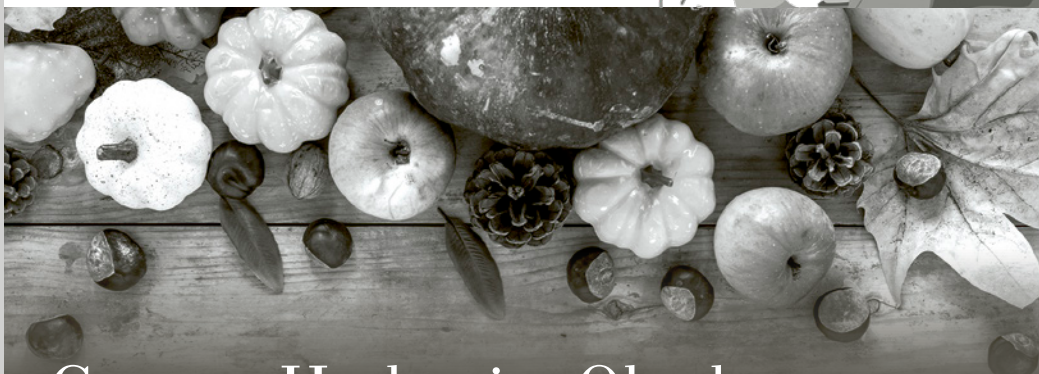
Bücherei Bad Füssing, Kurallee 23 (Eingang über Kurpark): Mo–Fr 15–17 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1: Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr, So 9.30–11 Uhr  
aktuelle Hinweise unter [www.bibkat.de/aigen](http://www.bibkat.de/aigen)

Kath. Pfarrbücherei Eggfling (beim Pfarrhof), Obere Inntalstr. 36: Do 16–18 Uhr (außer feiertags)

## Land- und Flohmarkt der Rotarier am 3. Oktober

Der Rotary Club Rottaler Bäderdreieck lädt am Samstag, dem 3. Oktober, von 8 bis 17 Uhr zur 27. Auflage seines traditionellen Land- und Flohmarkts am Bad Füssinger Rathausplatz. Die Besucher erwartet ein Benefiz-Traditionsmarkt mit Rottaler Schmankerln, Biergarten und Bierzelt. Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Projekt „Kinderfüße brauchen Hilfe“ zugute. Ein Fußspezialist operiert dabei in Indien Kinder mittelloser Familien.



## Genuss-Herbst im Oktober

Im Rahmen des regionalen Genuss-Herbsts an Rott & Inn lädt Bad Füssing im Oktober zu zwei Veranstaltungen ein. Am 13. Oktober steht ein Kräuterspaziergang auf dem Programm. Dort erfahren Interessierte Wissenswertes über heimische Wildkräuter und ihre Verwendung. Einen Tag später, am 14. Oktober, führt eine Genuss-Radtour durch und rund um Bad Füssing. Dabei lassen sich regionale Spe-

zialitäten und die herbstliche Landschaft aktiv entdecken. Der Genuss-Herbst wird von der ILE an Rott & Inn gemeinsam mit regionalen Partnern organisiert.

→ Das vollständige Programm mit Infos zu Treffpunkten, Uhrzeiten und Anmeldung finden Sie unter [www.ile-rott-inn.de/genuss-herbst](http://www.ile-rott-inn.de/genuss-herbst).

## Bücherflohmarkt: Lesestoff für nur einen Euro

Romane, Sachbücher und Kinderbücher zum Schnäppchenpreis: Am Sonntag, 11. Oktober, von 11 bis 16 Uhr lädt die Bücherei Bad Füssing zum Bücherflohmarkt. Angeboten wird eine sorgfältig ausgewählte Sammlung gut erhaltener Bücher – jedes Buch kostet nur einen Euro. Für zusätzliche Unterhaltung sorgt die Spielbank Bad Füssing: Am französischen Roulette- und am Black-Jack-Tisch können Besucher ihr Glück versuchen und attraktive Sachpreise gewinnen. Auch der Weltladen ist von 11 bis 16 Uhr geöffnet.



## Lust auf Bücher und neue Ideen? Verstärkung gesucht!

Die Bücherei Bad Füssing sucht engagierte Ehrenamtliche, die Lust haben, das Team zu unterstützen und das Angebot aktiv mitzugestalten. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Sie reichen von Kinder- und Jugendarbeit über Organisation und Ausleihe bis hin zu Veranstaltungen und kreativen Ideen. Interessierte können sich bei Maria Winklhofer unter 0160/99152674 oder per E-Mail an [bib-bf@web.de](mailto:bib-bf@web.de) informieren.

